

Lernbücher Jura

Strafrecht. Besonderer Teil II

Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

von

Dr. Olaf Hohmann, Prof. Dr. Günther M. Sander, Gabriele Cirener, Peter Faust

2. Auflage

[Strafrecht. Besonderer Teil II – Hohmann / Sander / Cirener / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Strafgesetzbuch](#)



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 59495 3

Lernbücher Jura
Strafrecht – Besonderer Teil II
Hohmann/Sander

Strafrecht Besonderer Teil II

Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

von

Dr. Olaf Hohmann

Rechtsanwalt in Stuttgart
Lehrbeauftragter an der Universität Greifswald

und

Dr. Günther M. Sander

Richter am Bundesgerichtshof
Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin

unter Mitarbeit von Gabriele Cirener
Vorsitzende Richterin am Landgericht Berlin

2. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H.Beck im Internet:
beck.de

ISBN 978 3 406 59495 3

© 2011 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz und Graphik: ottomedien, Birkenweg 12, 64295 Darmstadt

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Für Sabine, Anja und Michael

Vorwort

Das Buch wendet sich – ebenso wie der Teil I (Vermögensdelikte) – vor allem an Studierende und Referendare und will bei der Vorbereitung auf die Staatsexamina helfen. Daher wird die Darstellung des Besonderen Teils des StGB auf die examensrelevanten Vorschriften und innerhalb derer auf die Fragen beschränkt, die erfahrungsgemäß zum Gegenstand von Prüfungsaufgaben gemacht werden. Es geht nicht um das Anleiten zum Auswendiglernen einer Vielzahl immer wieder leicht variiertes Fälle, sondern um das Vermitteln der elementaren Grundzüge, deren Kenntnis das Lösen jeder Aufgabe ermöglicht.

Wie bereits im Teil I wird bevorzugt aus den vor allem im zweiten Staatsexamen als Hilfsmittel zugelassenen Kommentaren zitiert (siehe die Zusammenstellung im Vorwort von BT 1). Im Übrigen ist die Lektüre gerichtlicher Entscheidungen besonders wichtig, da sich häufig erst dabei und in Kenntnis des konkret zugrundeliegenden Sachverhalts deren Tragweite verstehen lässt. Soweit Entscheidungen des BGH nur mit Datum und Aktenzeichen zitiert werden, sind diese auf der CD-ROM „BGH-Nack“, die seit 1. 1. 2000 ergangenen Judikate zudem auf der Internetseite www.bundesgerichtshof.de veröffentlicht. Die Lektüre sollte ergänzt werden durch die Beantwortung der am Ende jedes Kapitels gestellten Kontrollfragen, um den eigenen Lernerfolg zu überprüfen.

Gabriele Cirener, bei der wir uns wiederum für die hervorragende Mitarbeit bedanken, hat die Kapitel 4, 7 bis 10 sowie § 25 bearbeitet, *Olaf Hohmann* die Kapitel 3, 5 und 6 (ausgenommen § 25) und *Günther M. Sander* die Kapitel 1 und 2. Allen lagen jedoch immer konstruktive und weiterführende Gespräche zugrunde, die das Buch zu einem gemeinsamen Werk machten. Dabei wurden sämtliche seit der Voraufgabe erfolgten Gesetzesänderungen eingearbeitet. Dasselbe gilt für die im genannten Zeitraum getroffenen höchstrichterlichen Entscheidungen sowie die veröffentlichte Literatur.

Wir bedanken uns sehr bei unserem Lektor, Herrn *Philipp Mützel*, für die erneut umsichtige, angenehme und zügige Betreuung. Auch für Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Kritik wären wir dankbar. Sie könnte gerichtet werden an die E-Mail-Anschrift: HohmannSander@gmx.de.

Berlin und Stuttgart, im April 2011

Olaf Hohmann
Günther M. Sander

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XXV
Einleitung	XXVII

Kapitel 1. Tötungsdelikte und Aussetzung

§ 1. Totschlag (§§ 212, 213)	1
A. Grundlagen	1
B. Tatbestand	3
I. Objektiver Tatbestand	3
1. Tatobjekt	3
2. Tathandlung	4
II. Subjektiver Tatbestand	5
III. Besonders und minder schwerer Fall (§§ 212 Abs. 2, 213)	6
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . .	8
D. Kontrollfragen	9
§ 2. Mord (§ 211)	10
A. Grundlagen	10
B. Tatbestand	11
I. Objektiver Tatbestand	12
1. Heimtücke	12
2. Grausamkeit	19
3. Mit gemeingefährlichen Mitteln	20
II. Subjektiver Tatbestand	22
1. Vorsatz	22
2. Subjektive Mordmerkmale	23
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie besondere Schwere der Schuld	32
D. Kontrollfragen	34
§ 3. Tötung auf Verlangen (§ 216)	36
A. Grundlagen	36
B. Tatbestand	36
I. Objektiver Tatbestand	36
II. Subjektiver Tatbestand	37

C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Rechtswidrigkeit sowie Konkurrenzen	38
D. Kontrollfragen	40
§ 4. Fahrlässige Tötung (§ 222)	40
A. Grundlagen	40
B. Tatbestand	41
C. Täterschaft und Konkurrenzen	43
D. Kontrollfragen	43
§ 5. Aussetzung (§ 221)	44
A. Grundlagen	44
B. Tatbestände	44
I. Objektive Tatbestände	45
1. Tatobjekt	45
2. Tathandlungen	45
3. Tatfolge	47
II. Subjektiver Tatbestand	47
III. Qualifikationen (§ 221 Abs. 2 und 3) und minder schwere Fälle (§ 221 Abs. 4)	48
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch sowie Konkurrenzen	48
D. Kontrollfragen	49
 Kapitel 2. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	
§ 6. Vorsätzliche Körperverletzung (§ 223)	51
A. Grundlagen	51
B. Tatbestand	51
I. Objektiver Tatbestand	51
1. Körperliche Misshandlung (223 Abs. 1 1. Alt.)	51
2. Gesundheitsschädigung (§ 223 Abs. 1 2. Alt.)	53
II. Subjektiver Tatbestand	54
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Rechtswidrigkeit, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit	54
D. Kontrollfragen	57
§ 7. Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	58
A. Grundlagen	58
B. Tatbestand	59
I. Objektiver Tatbestand	59
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen (§ 224 Abs. 1 Nr. 1)	59
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs (§ 224 Abs. 1 Nr. 2)	62

3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls (§ 224 Abs. 1 Nr. 3)	64
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich (§ 224 Abs. 1 Nr. 4)	65
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung (§ 224 Abs. 1 Nr. 5)	66
II. Subjektiver Tatbestand	66
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch sowie Konkurrenzen	67
D. Kontrollfragen	68
§ 8. Schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 226 und 227)	69
A. Grundlagen	69
B. Tatbestände	69
I. Schwere Körperverletzung (§ 226)	69
1. Objektiver Tatbestand	69
2. Subjektiver Tatbestand	75
II. Körperverletzung mit Todesfolge	75
1. Objektiver Tatbestand	75
2. Subjektiver Tatbestand	77
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch sowie Konkurrenzen	78
D. Kontrollfragen	79
§ 9. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	81
A. Grundlagen	81
B. Tatbestand	81
C. Täterschaft, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit	82
D. Kontrollfragen	82
§ 10. Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231)	83
A. Grundlagen	83
B. Tatbestand und objektive Strafbarkeitsbedingung	83
I. Objektiver Tatbestand	84
1. Schlägerei (§ 231 Abs. 1 1. Alt.)	84
2. Von mehreren verübter Angriff (§ 231 Abs. 1 2. Alt.)	85
3. Vorwerfbarkeit der Beteiligung (§ 231 Abs. 2)	85
II. Subjektiver Tatbestand	86
III. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	86
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen	88
D. Kontrollfragen	88

Kapitel 3. Freiheitsberaubung, Nötigung und Hausfriedensbruch

§ 11. Freiheitsberaubung (§ 239)	91
A. Grundlagen	91
B. Tatbestand	91
I. Objektiver Tatbestand	91
1. Tatobjekt	91
2. Tathandlung	93
II. Subjektiver Tatbestand	95
III. Qualifikation, Erfolgsqualifikationen und minder schwerer Fall der Freiheitsberaubung (§ 239 Abs. 3, 4 und 5)	95
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch sowie Konkurrenzen	96
D. Kontrollfragen	97
§ 12. Nötigung (§ 240)	98
A. Grundlagen	98
B. Tatbestand	98
I. Objektiver Tatbestand	99
1. Tatobjekt	99
2. Tathandlung	99
3. Taterfolg und Kausalität	104
II. Subjektiver Tatbestand	104
III. Rechtswidrigkeit	104
IV. Besonders schwere Fälle (§ 240 Abs. 4)	106
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch und Vollendung sowie Konkurrenzen	106
D. Kontrollfragen	107
§ 13. Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch (§§ 123 und 124)	108
A. Grundlagen	108
B. Tatbestände	109
I. Hausfriedensbruch (§ 123 Abs. 1)	109
1. Objektiver Tatbestand	109
2. Subjektiver Tatbestand	112
II. Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124)	112
1. Objektiver Tatbestand	112
2. Subjektiver Tatbestand	113
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Konkurrenzen sowie Verfolgbarkeit	113
D. Kontrollfragen	114

Kapitel 4. Beleidigung, Üble Nachrede und Verleumdung

§ 14. Beleidigung (§ 185)	116
A. Grundlagen	116
B. Tatbestand	117
I. Objektiver Tatbestand	117
1. Tatobjekte	117
2. Tathandlung	118
II. Subjektiver Tatbestand	121
III. Tätliche Beleidigung (§ 185 2. Alt.)	121
C. Rechtswidrigkeit	121
D. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Konkurrenzen, Rechtsfolgen sowie Verfolgbarkeit	123
E. Kontrollfragen	125
§ 15. Üble Nachrede (§ 186)	126
A. Grundlagen	126
B. Tatbestand	126
I. Objektiver Tatbestand	126
II. Subjektiver Tatbestand	127
III. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	127
IV. Qualifikationen (§§ 186 und 188 Abs. 1)	128
C. Rechtswidrigkeit	128
D. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Konkurrenzen, Rechtsfolgen sowie Verfolgbarkeit	128
E. Kontrollfragen	129
§ 16. Verleumdung (§ 187)	130
A. Grundlagen	130
B. Tatbestand	130
I. Objektiver Tatbestand	130
II. Subjektiver Tatbestand	131
III. Qualifikationen	131
C. Rechtswidrigkeit	131
D. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Konkurrenzen, Rechtsfolgen sowie Verfolgbarkeit	131
E. Kontrollfragen	132

Kapitel 5. Urkundendelikte

§ 17. Urkundenfälschung (§ 267)	134
A. Grundlagen	134
B. Tatbestand	134
I. Objektiver Tatbestand	135
1. Tatobjekt	135
2. Tathandlungen	143

II. Subjektiver Tatbestand	148
III. Besonders schwere Fälle und qualifizierte Urkunden- fälschung (§ 267 Abs. 3 und 4)	149
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . .	149
D. Kontrollfragen	150
§ 18. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268)	151
A. Grundlagen	151
B. Tatbestand	152
I. Objektiver Tatbestand	152
1. Tatobjekt	152
2. Tathandlung	153
II. Subjektiver Tatbestand, besonders schwere Fälle und qualifizierte Fälschung technischer Aufzeichnungen (§§ 268 Abs. 5 i.V.m. 267 Abs. 3 und 4)	155
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . .	155
D. Kontrollfragen	156
§ 19. Urkundenunterdrückung (§ 274)	157
A. Grundlagen	157
B. Tatbestand	157
I. Objektiver Tatbestand	158
1. Tatobjekt	158
2. Tathandlung	160
II. Subjektiver Tatbestand	160
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . .	161
D. Kontrollfragen	162
§ 20. Mittelbare Falschbeurkundung (§ 271)	162
A. Grundlagen	162
B. Tatbestand	163
I. Objektiver Tatbestand	163
1. Tatobjekt	163
2. Tathandlungen	164
II. Subjektiver Tatbestand	165
III. Qualifizierte mittelbare Falschbeurkundung (§ 271 Abs. 3)	165
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen . . .	165
D. Kontrollfragen	166

Kapitel 6. Rechtspflegedelikte

§ 21. Falsche uneidliche Aussage (§ 153)	167
A. Grundlagen	167
B. Tatbestand	167
I. Objektiver Tatbestand	168
1. Zuständige Stelle	168

2. Tauglicher Täter	169
3. Falsch aussagen	169
II. Subjektiver Tatbestand	174
C. Täterschaft und Teilnahme, Konkurrenzen sowie Bestrafung .	174
D. Kontrollfragen	177
§ 22. Meineid (§ 154)	178
A. Grundlagen	178
B. Tatbestand	179
I. Objektiver Tatbestand	179
1. Zuständige Stelle	179
2. Tauglicher Täter	179
3. Falsch schwören	180
II. Subjektiver Tatbestand	181
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Bestrafung	181
D. Kontrollfragen	183
§ 23. Falsche Verdächtigung (§ 164)	183
A. Grundlagen	183
B. Tatbestände	184
I. Verdächtigungstatbestand (§ 164 Abs. 1)	184
1. Objektiver Tatbestand	184
2. Subjektiver Tatbestand	188
II. Behauptungstatbestand (§ 164 Abs. 2)	189
III. Falsche Verdächtigung zur Selbstbegünstigung (§ 164 Abs. 3)	189
1. Objektiver Tatbestand	189
2. Subjektiver Tatbestand	189
C. Täterschaft und Teilnahme sowie Konkurrenzen	190
D. Kontrollfragen	191
§ 24. Vortäuschen einer Straftat (§ 145d)	192
A. Grundlagen	192
B. Tatbestände	193
I. Vortäuschen einer rechtswidrigen Tat (§ 145d Abs. 1 Nr. 1 und 2)	194
1. Objektiver Tatbestand	194
2. Subjektiver Tatbestand	196
II. Täuschung über den Beteiligten an einer rechtswidrigen Tat (§ 145d Abs. 2 Nr. 1 und 2)	196
1. Objektiver Tatbestand	196
2. Subjektiver Tatbestand	197
III. Vortäuschen einer Straftat zur Selbstbegünstigung (§ 145d Abs. 3)	198
1. Objektive Tatbestände	198

2. Subjektive Tatbestände	198
C. Täterschaft und Teilnahme sowie Konkurrenzen	199
D. Kontrollfragen	199
§ 25. Strafvereitelung und Strafvereitelung im Amt	
(§§ 258 und 258a)	202
A. Grundlagen	202
B. Tatbestände	202
I. Verfolgungsvereitelung (§ 258 Abs. 1)	202
1. Objektiver Tatbestand	202
2. Subjektiver Tatbestand	205
II. Vollstreckungsvereitelung (§ 258 Abs. 2)	205
III. Strafvereitelung im Amt (§ 258a)	206
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Konkurrenzen, Rechtsfolgen sowie Verfolgbarkeit . .	207
D. Kontrollfragen	210
Kapitel 7. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Verwahrungs- und Siegelbruch	
§ 26. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	212
A. Grundlagen	212
B. Tatbestand	212
I. Objektiver Tatbestand	212
1. Tatobjekte	212
2. Dienst- oder Vollstreckungshandlung	213
3. Tathandlungen	214
II. Subjektiver Tatbestand	214
III. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	215
1. Dogmatische Einordnung	215
2. Rechtmäßigkeitsbegriff	216
IV. Besonders schwere Fälle (§ 113 Abs. 2)	217
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Irrtum sowie Konkurrenzen	218
D. Kontrollfragen	220
§ 27. Verwahrungs- sowie Verstrickungs- und Siegelbruch	
(§§ 133, 136)	222
A. Grundlagen	222
B. Tatbestände	222
I. Verwahrungsbruch (§ 133)	222
1. Objektiver Tatbestand	222
2. Subjektiver Tatbestand	224
3. Qualifizierter Verwahrungsbruch (§ 133 Abs. 3)	224
II. Verstrickungsbruch (§ 136 Abs. 1)	224

1. Objektiver Tatbestand	224
2. Subjektiver Tatbestand	225
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	225
III. Siegelbruch (§ 136 Abs. 2)	225
1. Objektiver Tatbestand	225
2. Subjektiver Tatbestand	226
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	226
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Irrtum sowie Konkurrenzen	226
D. Kontrollfragen	227

Kapitel 8. Amtsdelikte

§ 28. Vorteilsannahme (§ 331)	232
A. Grundlagen	232
B. Tatbestand	232
I. Objektiver Tatbestand	232
1. Taugliche Täter	232
2. Tathandlungen	233
II. Subjektiver Tatbestand	238
III. Qualifizierte Vorteilsannahme (§ 331 Abs. 2)	238
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Rechtswidrigkeit sowie Konkurrenzen	239
D. Kontrollfragen	240
§ 29. Bestechlichkeit (§ 332)	241
A. Grundlagen	241
B. Tatbestand	241
I. Objektiver Tatbestand	241
1. Taugliche Täter	241
2. Tathandlungen	241
II. Subjektiver Tatbestand	242
III. Qualifizierte Bestechlichkeit (§ 332 Abs. 2)	242
IV. Besonders schwere Fälle (§ 335)	242
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen	243
D. Kontrollfragen	243
§ 30. Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333 und 334)	244
A. Grundlagen	244
B. Tatbestände	245
I. Vorteilsgewährung (§ 333)	245
1. Objektiver Tatbestand	245
2. Subjektiver Tatbestand	245
3. Qualifizierte Vorteilsgewährung (§ 333 Abs. 2)	245
II. Bestechung (§ 334)	245

1. Objektiver Tatbestand	245
2. Subjektiver Tatbestand	246
3. Qualifizierte Bestechung (§ 334 Abs. 2)	246
III. Besonders schwere Fälle (§ 335)	246
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Rechtswidrigkeit sowie Konkurrenzen	246
D. Kontrollfragen	246
§ 31. Rechtsbeugung (§ 339)	248
A. Grundlagen	248
B. Tatbestand	248
I. Objektiver Tatbestand	248
1. Taugliche Täter	248
2. Tathandlung	249
3. Taterfolg	250
II. Subjektiver Tatbestand	251
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Sperrwirkung sowie Konkurrenzen	251
D. Kontrollfragen	251

Kapitel 9. Brandstiftungsdelikte

§ 32. Brandstiftung (§ 306)	254
A. Grundlagen	254
B. Tatbestand	254
I. Objektiver Tatbestand	254
1. Tatobjekte	254
2. Tathandlungen	255
II. Subjektiver Tatbestand	256
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Konkurrenzen sowie Bestrafung	257
D. Kontrollfragen	258
§ 33. Schwere Brandstiftung, besonders schwere Brandstiftung und Brandstiftung mit Todesfolge (§§ 306a, 306b und 306c)	259
A. Grundlagen	259
B. Tatbestände	260
I. Schwere Brandstiftung (§ 306a)	260
1. Objektive Tatbestände	260
2. Subjektiver Tatbestand	263
II. Besonders schwere Brandstiftung (§ 306b)	264
1. Objektive Tatbestände	264
2. Subjektiver Tatbestand	266
III. Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c)	266

1. Objektiver Tatbestand	267
2. Subjektiver Tatbestand	267
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch, Konkurrenzen sowie Bestrafung	267
D. Kontrollfragen	268
§ 34. Fahrlässige Brandstiftung (§ 306d)	271
A. Grundlagen	271
B. Tatbestand	271
C. Täterschaft, Konkurrenzen und Strafbarkeit	272
D. Kontrollfragen	272

Kapitel 10. Verkehrsdelikte

§ 35. Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	274
A. Grundlagen	274
B. Tatbestand	275
I. Objektiver Tatbestand	275
1. Verkehr	275
2. Führen eines Fahrzeugs	275
3. Fahruntüchtigkeit	276
II. Subjektiver Tatbestand	279
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen	280
D. Kontrollfragen	281
§ 36. Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	282
A. Grundlagen	282
B. Tatbestand	282
I. Objektiver Tatbestand	282
1. Tathandlungen	282
2. Konkrete Gefahr	284
II. Subjektiver Tatbestand	288
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen	289
D. Kontrollfragen	290
§ 37. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	291
A. Grundlagen	291
B. Tatbestand	292
I. Objektiver Tatbestand	292
1. Tathandlungen	292
2. Folge der Tathandlung	293
II. Subjektiver Tatbestand	295
III. Qualifikationen (§ 315b Abs. 3)	295
C. Täterschaft und Teilnahme, Begehung durch Unterlassen, Versuch, Konkurrenzen sowie Bestrafung	296
D. Kontrollfragen	296

Kapitel 11. Vollrausch und Unterlassene Hilfeleistung

§ 38. Vollrausch (§ 323a)	298
A. Grundlagen	298
B. Tatbestand	298
I. Objektiver Tatbestand	298
II. Subjektiver Tatbestand	301
III. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	302
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch. Konkurrenzen, Strafzumessung sowie Verfolgbarkeit	306
D. Kontrollfragen	307
§ 39. Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c)	308
A. Grundlagen	308
B. Tatbestand	309
I. Objektiver Tatbestand	309
1. Begründung der Hilfspflicht	309
2. Umfang der Hilfspflicht	311
II. Subjektiver Tatbestand	313
C. Täterschaft und Teilnahme, Versuch sowie Konkurrenzen ...	313
D. Kontrollfragen	314

Kapitel 12. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen

§ 40. Strafantrag und besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung	315
A. Grundlagen	315
B. Besondere Strafverfolgungsvoraussetzungen	315
C. Absolute Antragsdelikte	316
D. Relative Antragsdelikte	317
E. Kontrollfragen	318
 Anhang: Musterklausuren mit Lösung	 319
Klausur 1: Teuffischer Tanz in den Mai	319
Klausur 2: Gefährliche Müdigkeit	325
 Sachverzeichnis	 331